

So viele Bewerber wie noch nie

Gesunde Schule im Mühlenkreis: Das Projekt geht mit zwei neuen Bausteinen an 22 Schulen in eine neue Runde

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). 22 Schulen haben sich im Schuljahr 2015/16 am Projekt „Gesunde Schule im Mühlenkreis“ beworben, so viele wie noch nie. Jetzt hat sich die Arbeitsgruppe „Gesunde Schulen im Mühlenkreis“ getroffen, um zu prüfen, welche Projekte an welchen Schulen umgesetzt werden können.

„Mit zwei neuen Themen Suchtprävention und dem bewegungsorientierten Natürlich Erleben konnte das Ernährungsprojekt neben den etablierten Schwerpunktthemen, wie Gesundes Frühstück, Fitness und Denkleistung in Zusammenhang mit gesunder Ernährung, Gesunder Schuliosk, Vermeidung und Hilfe bei Übergewicht sowie Prävention von Essstörungen erweitert werden“, freut sich Projektkoordinator Christian Adam.

„Als Schirmherr dieses Projektes freue ich mich, dass es nach so vielen erfolgreichen Jahren weiter eine so große Beteiligung gibt“, sagt Landrat Ralf Niermann.

Zusätzlich können sich Lehrer fortbilden bei der Beratungsstelle für Suchtkranke des Diakoniewerkes im Evangelischen Kirchenkreis Minden oder der Fachstelle für Suchtprävention des Kreises Minden-Lübbecke in Kooperation mit dem Kompetenzteam NRW.

Die Beratungsstelle für Suchtkranke widmet sich dem

Thema Essstörungen und versorgt die Lehrer im Bereich der Suchtprävention mit Informationen, wie sie Unterrichtsstunden bzw. Projekttag zu Themen wie Alkohol, Cannabis oder Glücksspiel gestalten können. Mareike Awolin von der Fachstelle für Suchtprävention erläutert: „Die jungen Menschen bekommen wichtige Informationen, aber sie lernen auch, sich mit den Gefahren und Risiken von Suchtmitteln auseinanderzusetzen“.

Am 18. Mai nächsten Jahres wird dann wieder die große Auszeichnungsveranstaltung stattfinden. Spannend wird sein, was die Schüler dann berichten werden und was sie gelernt haben. Jede teilnehmende Schule erhält von den vor Ort tätigen Ernährungsberate-

rinnen und Diätassistentinnen praxiserprobte Unterrichtsmaterialien, die diese dann gemeinsam mit den Lehrern einsetzen. Zuständige Lehrkräfte sollen die Schwerpunktthemen selbstständig in ihren Unterricht integrieren können.

Das Projekt „Gesunde Schule im Mühlenkreis“ wird seit 2007 in den weiterführenden Schulen des Kreises durchgeführt.

An der Umsetzung und Finanzierung sind die AOK NordWest, die BKK Melitta Plus, die IKK classic und die Sparkasse Minden-Lübbecke beteiligt.

Projektpartner sind auch das Netzwerk Bildung und Gesundheit NRW und die Beratungsstelle für Suchtkranke des Diakoniewerkes im Ev. Kirchenkreis Minden.



Arbeitskreis „Gesunde Schulen im Mühlenkreis“: Ludger Düchting (v.l.), Mareike Awolin, Rita Reiners-Gertges, Rolf Kauke, Regine Brand, Marcus Ziegenhals, Sabine Roth und Christian Adam.